

Kühl-und Gefrierkombination

Gebrauchsanleitung

Informationen

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf, damit Sie sie auch in Zukunft zu Rate ziehen können. Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen, so sorgen Sie dafür, daß das Gerät komplett mit der Gebrauchsanleitung übergeben wird, damit der neue Besitzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren kann.

Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

Entsorgung der Altgeräte

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.

Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.

Sollte Ihr neues Gerät als Ersatz für ein älteres Modell dienen, so machen Sie das Altgerät bitte unbrauchbar. Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und den Stecker mit der Restleitung umweltfreundlich entsorgen. Ein evtl. vorhandenes **Schnapp-** oder **Riegelschloß** an Ihrem alten Gerät sollten Sie unbedingt **unbrauchbar machen**, bevor Sie das Gerät beiseite stellen um es einer umweltfreundlichen Entsorgung zukommen zu lassen. Dadurch verhindern Sie, daß spielende Kinder sich selbst oder andere einsperren und somit in **Lebensgefahr** kommen.

Ältere Kühl- und Gefriergeräte enthalten in der Isolation und als Kühlmittel das ozonschädliche FCKW. Bitte achten Sie darauf, daß die Rohrleitungen und das

gesamte Kühltssystem bis zum Abtransport zu einer sachgerechten Entsorgung nicht beschädigt werden.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe.

Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geräterückseite.

Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden

Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

Inhaltsverzeichnis

Informationen - Entsorgung der Altgeräte.....	2
Verpackungsentsorgung - Transportschaden.....	4
Sicherheitshinweise und Warnungen.....	5
Türanschlagwechsel.....	6
Aufstellung.....	8
Anschluß - Reinigung.....	9
Gerätebeschreibung.....	10
Technische Daten.....	11
Kühlabteil	12
Inbetriebnahme.....	12
Temperaturregelung.....	12
Zusatzheizung Taste.....	12
Abtauen.....	13
Innenausstattung.....	14
Einlagerung von Lebensmitteln.....	15
Gefrierabteil	16
Abtauen.....	16
Ausstattung.....	17
Einfrieren von Lebensmitteln.....	18
Einlagerung von Lebensmitteln.....	19
Energiespartips.....	19
Wartung und Pflege.....	20
Störungen /Kundendienst.....	21
Notizen.....	22
Garantie Informationen.....	24

Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

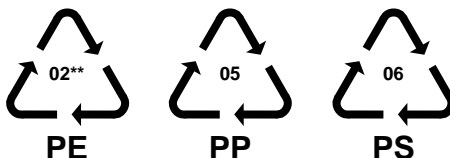
- Verpackungen von Großgeräten können Sie bei Anlieferung unseren Vertragspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Wiedergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

- Papier-, Pappe-, Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.

Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen** 02 = PE-HD
04 = PE-LD

PP für Polypropylen
PS für Polystyrol

Transportschaden

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Stellen Sie einen Transportschaden fest, wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle-Verkaufsniederlassung oder an das Regionallager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nr. finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. Lieferschein.

Besonders ist auf eventuelle Beschädigungen des Kältekreislaufs zu achten. Austretendes Kältemittel kann zu Umwelt- und Gesundheitsschäden führen.

Explosionsgefahr.

Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Sie haben ein Kühlgerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.

Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien:

- Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folge - Änderungen.
- Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit Folge - Änderungen.



Bei Verwendung im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten

Achtung!

In der Kapsel des Motor-Kompressors befindet sich eine gewisse Menge Öl für die wartungsfreie Dauerschmierung. Durch evtl. Schräglage auf dem Transport könnte es möglich sein, daß dieses Öl in das geschlossene Röhrensystem gelangt ist. Es läuft ganz von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn Sie mit der Inbetriebnahme ca. 1 Stunde warten.

Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren. **Explosionsgefahr!**

Bei Undichten durch mechanische Beschädigungen kann es bei gleichzeitiger Anwesenheit einer Zündequelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixgeräte und Eisbereiter) betrieben werden, keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in diese eingebracht werden. Insbesondere keine offenen Flammen. Dies gilt auch im Außenbereich an den Öffnungen.

Vor dem Reinigen und bei allen Arbeiten am Gerät grundsätzlich Gerätestecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen .

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

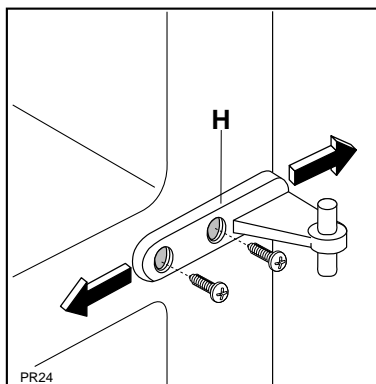
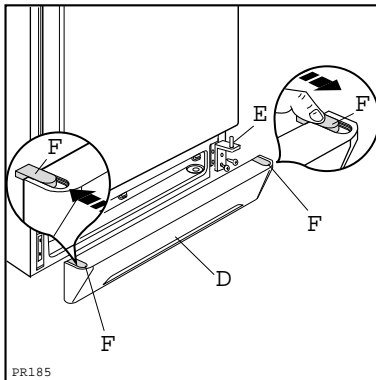
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder seiner Verwendung für andere als die in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verursacht wurden.

Türanschlagwechsel

Bevor Sie Ihr Gerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie prüfen, ob der Türanschlag von rechts (Lieferzustand) nach links gewechselt werden muß, falls der Aufstellort und die Bedienbarkeit dies erfordern.

Gehen Sie wie folgt vor:

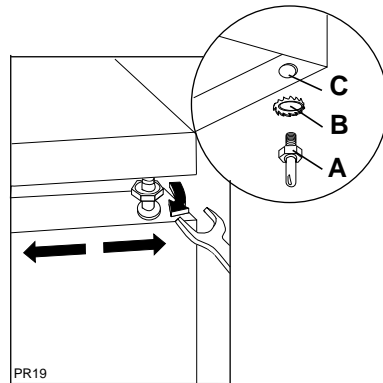
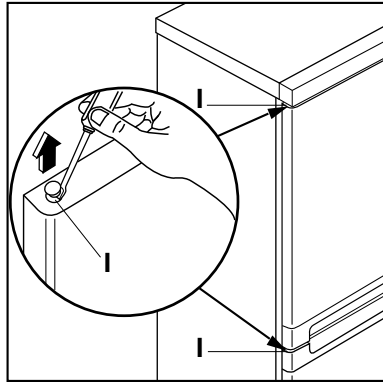
- Gerät vorsichtig auf den Rücken legen, evtl. Verpackungsmaterial entfernen
- Entlüftungsgitter (D) abnehmen.
- Unteres Scharnier (E) abschrauben.
- Untere Tür vom mittleren Scharnier abnehmen.
- Mittleres Scharnier (G) abschrauben.
- Obere Tür vom oberen Stift (A) abnehmen.
- Oberen Stift und Unterlagescheibe (A+B) vom oberen Scharnier (C) abnehmen und an gegenüberliegende Seite montieren.
- Abdeckungen (I) abnehmen und an der gegenüberliegenden Seite montieren.
- Obere Tür wieder einsetzen.
- Mittleres Scharnier an gegenüberliegende Seite montieren .
- Untere Tür wieder einsetzen.
- Unteres Scharnier (E) auf gegenüberliegende Türseite montieren und mittels der vorher entnommenen Schrauben befestigen.
- Abdeckung (F) vom Entlüftungsgitter entfernen. Dazu Abdeckung in Pfeilrichtung ziehen und auf die gegenüberliegende Seite wieder aufstecken. Entlüftungsgitter wieder einsetzen.



Die Justierung der Türen erfolgt über das obere und mittlere Scharnier.

Bitte achten Sie darauf, daß alle Distanzscheiben und Unterlagen wieder an gleicher Stelle eingesetzt sind.

Überprüfen Sie nach dem Türanschlagwechsel unbedingt, daß die Türmagnetdichtungen einwandfrei am Gehäuse anliegen und alle Schrauben gut befestigt sind.



Aufstellung

Das Gerät soll fest und eben stehen. Unebenheiten im Fußboden gleichen Sie bitte durch Verstellen der Schraubfüße aus.

Eine geringe Neigung nach hinten erleichtert das Schließen der Tür(en).

Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen.

Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.

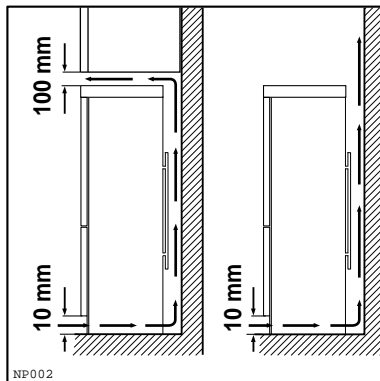
Das Gerät sollte an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist. (Angabe auf dem Typenschild)

Klimaklasse Umgebungstemp.

SN von +10 bis +32°C

Bei Raumtemperaturen unter 10°C und leerem, bzw. nur gering gefülltem Gefrierabteil treten aufgrund der sehr langen Aggregatpausen starke Temperaturschwankungen im Gefrierabteil auf. Bei sehr niedrigen Raumtemperaturen wird auch bei normal gefülltem Gefrierabteil die erforderliche Lagertemperatur von minus 18°C nicht mehr eingehalten. Die eingelagerte Ware kann bei längerer Unterschreitung der Raumtemperatur (mehrere Tage) antauen.

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.



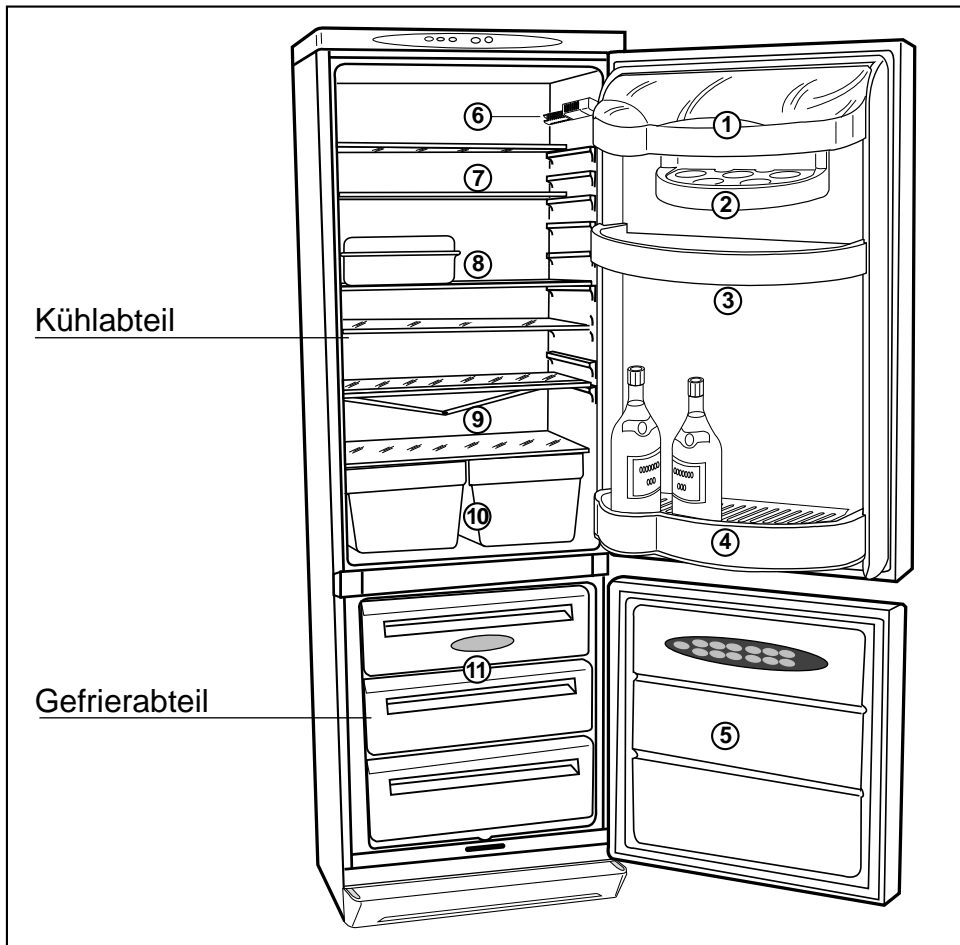
Anschluß

Das Gerät darf nur an ein Stromnetz mit 220-240 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluß genügt eine Schutzkontaktsteckdose, sie muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet.

Reinigung

Entfernen Sie zuerst die Klebebänder. Falls Reste der Klebebänder am Gehäuse bzw. Innenbehälter haften bleiben, nur mit Spiritus entfernen.

Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen den Geräteinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen «Neu-Geruch». Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen mit klarem Wasser nach. Trocknen - fertig.



Kühlteil

Gefrierabteil

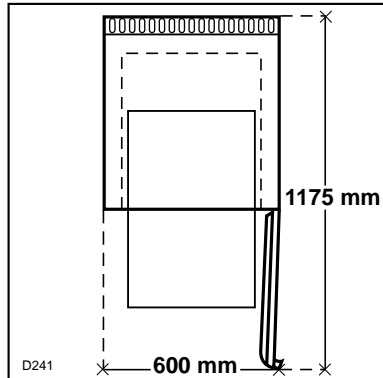
- | | | | |
|---|--------------------|----|------------------|
| 1 | Butter/Käse Fach | 7 | Ablagen |
| 2 | Kleinteilebehälter | 8 | Fleischschale |
| 3 | Türablage | 9 | Tauwasser-Abfluß |
| 4 | Flaschenfach | 10 | Gemüseschalen |
| 5 | Gefrierkalender | 11 | Superfrostfach |
| 6 | Beleuchtung | | |

Technische Daten

Prod.- Nr.	009.905
Euro- Effizienz-Klasse	A
Nutzzinhalt des Kühlschranks in Liter	170
Nutzzinhalt des Gefrierschranks in Liter	77
Energieverbrauch in kWh/24h	0,80
Energieverbrauch in kWh/Jahr	292
Gefrierleistung kg/24h	4
Lagerzeit bei Störung -18°/-9°C in h	28
Abmessungen des Gerätes in mm	
Höhe	1640
Breite	595
Tiefe	600
Breite bei geöffneter Tür	600
Tiefe bei geöffneter Tür	1175

Gesamtraumbedarf

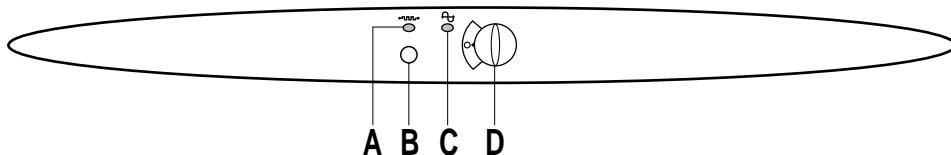
Erforderlicher Gesamtraumbedarf bei geöffneter Tür



Typschild

Prod.- und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich links unten an der Seitewand. Auf dem Typschild ist auch die Menge des Gefriervermögens in 24 Std. angegeben.

Kühlteil- Bedienungs- und Kontrollelemente



A -Kontrolllampe für Zusatzheizung

B -Taste für Zusatzheizung

C Netzkontrolllampe

D Thermostatknopf

Inbetriebnahme

Netzstecker in die Steckdose einstecken. Thermostat. Die Netzkontrolllampe (C) leuchtet auf. Thermostatknopf auf die gewünschte Stellung drehen. Vor Einlagerung das Gerät ca. 4 Stunden bei höherer Reglerstellung vorkühlen. Bei hoher Reglerstellung können unter Umständen im Kühlraum Minus-Temperaturen auftreten - Flaschen können platzen.

Temperaturregelung

Die Temperatur im Kühl- und Gefrierabteil wird mit dem Thermostat (D) geregelt.

0	aus
1-2	schwach
3-4	mittel
5-6	stark

Zeigt die Markierung des Thermostatknopfes auf «0», so ist das Gerät ausgeschaltet.

Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto kälter sind die Temperaturen im Gerät.

Der Thermostat übernimmt die Regelung der Lagertemperatur. Bei normaler Umgebungstemperatur stellen Sie den Regler zunächst auf 3-4. Kältere Temperaturen bedeuten unnötige

Stromverschwendung.

Die Innentemperatur kann sich bei gleicher Reglerstellung durch Veränderung der Außentemperatur ebenfalls ändern. Mit einem Thermometer im Innenraum kann die optimale Lagertemperatur eingestellt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, daß durch das Öffnen der Tür über einige Minuten die Lufttemperatur im Gerät ansteigt. Diese Lufttemperaturerhöhung wird von dem Thermometer sehr schnell angezeigt, das eingelagerte Gut ist davon nicht betroffen.

Achtung

Zu häufiges Öffnen oder zu langes Offenhalten der Türe kann zu Temperaturschwankungen führen. Abweichungen können auch durch eine zu große Menge an neu eingelagerten vor allem warmen Lebensmitteln versucht werden.

Zusatzheizung Taste (B) und Kontrollampe (A)

Um eine sichere Funktion auch bei niedriger Umgebungstemperatur zu gewährleisten, ist ihr Gerät mit einer zuschaltbaren Heizung ausgestattet.

Bei unter plus 14°C Raumtemperatur muß die Taste betätigt werden.

Die Kontrollampe (A) zeigt die Funktion der Heizung an.

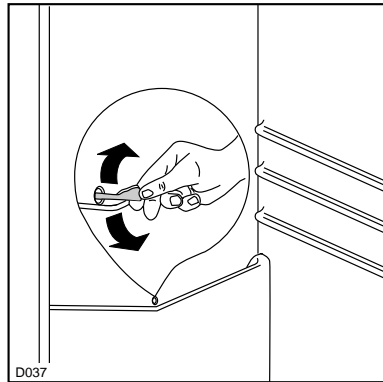
Kühlabteil-Abtauen

Abtauen

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale am Kompressor und verdunstet. Die Schale darf nicht entfernt werden, **Brandgefahr!**

Wichtig!

Reinigen Sie regelmäßig das Ablaufloch des Abtauwassers (siehe Abb.). Verwenden Sie hierzu vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.

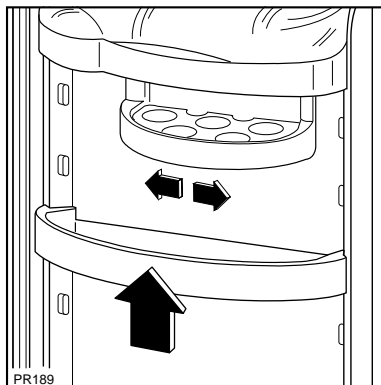


Kühlabteil -Innenausstattung

Die Innenausstattung zeichnet sich durch eine Reihe von Besonderheiten aus:

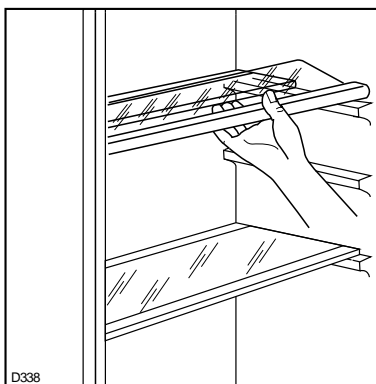
Innentürablagen

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.



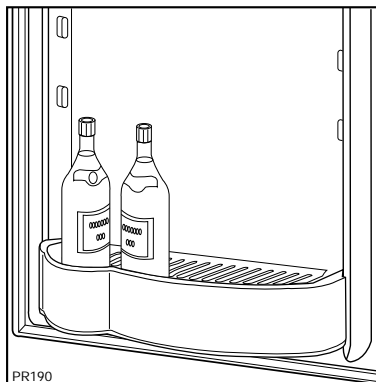
Glasplatten

Die Fläche der Glasplatte lässt sich je nach Bedarf durch Übereinander-schieben halbieren.



Flaschenhalter

Diese Kunststofflamellen geben Flaschen verschiedener Größen einen sicheren Halt.



Kühlabteil - Einlagerung von Lebensmitteln

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

Bedecken Sie die gesamten Ablage- und Tablarflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können. Kein warmes oder heißes Kühlgut einlagern, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Butter, Käse	- in das Butter- bzw. Käsefach (obere Ablage in der Innentür)
--------------	---

Eier	- in die Eierleisten in der Innentür
------	--------------------------------------

Obst, Gemüse, Salate	- in die Gemüseschale
----------------------	-----------------------

Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte	- im unteren Bereich (unterste Ablage bzw. Glasplatte)
----------------------------------	--

Konserven, Dosen	- im oberen Bereich oder Innentür
------------------	-----------------------------------

Flaschen und Tuben	- in der Innentür
--------------------	-------------------

Wichtig:

Kunststoffteile können von aggressiven Substanzen, wie z.B. den Säften von Citrusfrüchten, essigsäurehaltigen Lebensmitteln und Buttersäure angegriffen werden.

Lebensmittel wie Käse, Wurstwaren, Obst, Gemüse, gekochte Speisen, angemachte Salate etc. verpackt bzw. abgedeckt aufbewahren. Auch die natürliche Frische und das Aroma bleiben dadurch erhalten.

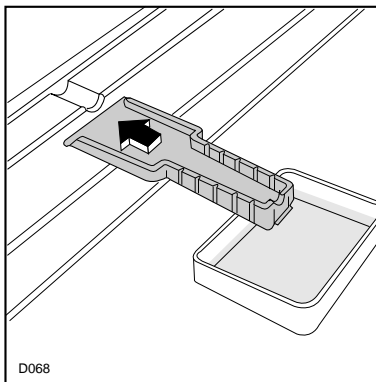
Das Kühlgut sollte niemals direkten Kontakt mit der Rückwand im Innenraum des Kühlabteils haben. Es kann festfrieren, so daß beim Herausnehmen Reste daran hängen bleiben, die den Tauwasserablauf verstopfen können.

Abtauen

Wenn im Gefrierabteil die Eisschicht stärker als 3-4 mm ist, tauen Sie Ihr Gerät ab. Sie vermeiden unnötigen Energieverbrauch.

Gehen Sie wie folgt nach:

- Zum Abtauen des Gefrierabteils drücken Sie die Taste (F).
- Die im Fach liegende Tiefkühlkost herausnehmen und dick mit Zeitungspapier umwickeln (isoliert gut).
- Eine Temperaturerhöhung der Tiefkühlkost während des Abtauens kann die Aufbewahrungszeit verkürzen.
- Lassen Sie die Tür(en) geöffnet. Stecken Sie den beiliegenden Eisschaber unter dem Ablaufkanal ein und das Tauwasser fließt in ein untergestelltes Gefäß (siehe Abb.)
- Nach dem Abtauen trocknen Sie sorgfältig das Fach.



Reif und Eisansatz niemals mit scharfen Gegenständen abkratzen.

Niemals Heizsonnen und Heizlüfter verwenden, Kunststoffteil könnten sich verformen. Nach der Säuberung Gerät in Betrieb nehmen und Tiefkühlkost wieder einlegen.

Gefrierabteil Ausstattung

Kälteakku

Im Gefrierabteil befinden sich zwei Kälteakkus, die die Aufbewahrungszeit der eingefrorenen Lebensmittel bei Stromausfall bzw. Störfall verlängern.

Aus Transportsicherungsgründen werden diese Akkus werkseitig in der unteren Schublade eingelegt.

Die Kälte-Akkus werden optimal genutzt, wenn sie in das oberste Fach direkt auf das Gefriegut gelegt werden.

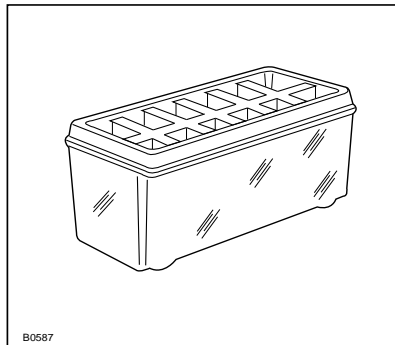
Gefrierkalender

Dieser gibt die maximalen Lagerzeiten einzelner Lebensmittelarten an.

Eiswürfelbereitung

Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.

Die Eiswürfelvorratsbox dient zur Aufnahme eines größeren Vorrats. Fertige Eiswürfel (ohne fließendes Wasser) umfüllen, da sie sonst zusammenfrieren könnten.



Gefrierabteil - Einfrieren von Lebensmitteln

Gehen Sie bitte nach folgenden Schritten vor:

1. Zum Einfrieren schalten Sie die Schnellgefrierfunktion ein. Die einzufrierenden Lebensmittel in das oberste Fach einlegen.
2. Geeignete, gutverpackte Lebensmittel einlegen (maximale Einfriermenge nicht überschreiten, siehe Typschild).
3. Wenn Sie an mehreren Tagen hintereinander einfrieren wollen, nehmen Sie nur 2/3 bis 3/4 der auf dem Typschild angeführten Menge.
Wichtig ist, daß die neue Ware nicht mit bereits eingefrorenem Gefriergut in Berührung kommt (Antauen vermeiden).
4. Temperatur mit einem Gefrierthermometer überwachen.
5. Außer hochprozentigen Spirituosen sollten keine Flaschen und keine Getränke mit Kohlensäure gelagert werden.
Wenn der Inhalt gefriert, platzt die Flasche, und das Gefriergut könnte durch Glassplitter verdorben werden.
6. Verwenden Sie das Gefrierabteil nicht zum Abkühlen warmer Lebensmittel, unnötige Reifbildung im Gerät wären die Folgen.
7. Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
8. Speise-Eis nicht sofort nach der Entnahme verzehren.
9. Bei Einlagerung von Tiefkühlkost unbedingt die von den Lebensmittelherstellern empfohlene Lagerzeit nicht überschreiten.

Wichtig!

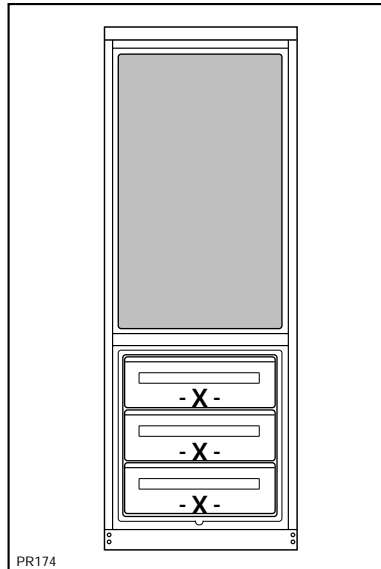
Einmal aufgetaute Lebensmittel dürfen nicht ein zweites Mal eingefroren werden. Deshalb frieren Sie solche Portionsgrößen ein, die Ihr Haushalt pro Mahlzeit benötigt. Besonders Fertiggerichte sollten nach Auftauen ohne Rest verzehrt werden.

Salz verkürzt die Lagerzeit des Gefrierguts. Frieren Sie frische Lebensmittel und Fertiggerichte wenig oder ungesalzen ein. Ungesalzene Lebensmittel ca. 3 mal so lang lagerfähig. Gewürze können beim Zubereiten zugeführt werden.

Im Falle einer Stromunterbrechung soll die Tür des Gefrierfaches nicht geöffnet werden. Die Tiefkühlkost verdirbt nicht, wenn es sich um eine kurze Unterbrechung handelt (14 bis 16 Std.) und das Gerät voll ist. Wenn das nicht der Fall ist, angetaute Lebensmittel innerhalb kurzer Zeit verbrauchen (eine Temperaturerhöhung der Tiefkühlkost verkürzt die Aufbewahrungsdauerzeit.

Einlagerung von Lebensmittel

Zur Ausnutzung des gesamten Nutzvolumens und zum Einlagern größerer Teile, können die mit **-X-** bezeichneten Schubladen / Korbe entfernt werden (s. Skizze). Eingelagerte Waren dürfen nicht über die Stapelmarkierungen bzw. nicht über die Vorderkante der Ablagefläche hervorstehen.



Energiespartips

1. Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch des Gerätes aus.

Standorte in der Nähe von Heizgeräten oder mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden. Nach Möglichkeit an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur aufstellen, die im unteren Bereich der angegebenen Klimaklasse liegt.

2. Achten Sie auf gute Be- und Entlüftung des Gefriergerätes. Be- und Entlüftungsschlitze nicht verdecken.
3. Vermeiden Sie unnötige tiefe Temperatureinstellungen:

plus 4-6°C

(auf der Glasplatte gemessen)
richtige Kühlschranktemperatur

minus 18°C

(im Gefrierabteil)

richtige Lagertemperatur für Gefriergut und Tiefkühlkost

4. Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen und dann einlagern.
5. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
6. Langes und unnötiges Öffnen der Türen vermeiden.
7. Gefrierabteil von dicker Eisschicht freihalten.
8. Verflüssiger regelmäßig reinigen.

Reinigung und Wartung

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung herausdrehen.

Zur Vermeidung von Verletzungen sollten bei Installations- und Wartungsarbeiten Schutzhandschuhe getragen werden.

Reinigen Sie bitte das Gerät am besten dann, wenn Sie nur wenig oder kein Kühl- und Gefriergut eingelagert haben. Zur Reinigung empfehlen wir handelsübliches Handspülmittel. Lassen Sie bitte nach der Reinigung die Tür(en) so lange offen, bis Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Halten Sie den Verflüssiger (Metallgitter an der Rückwand des Gerätes) mit einem Staubsauger oder eine Bürste sauber.

Der Motor des Gerätes bedarf keine besondere Pflege.

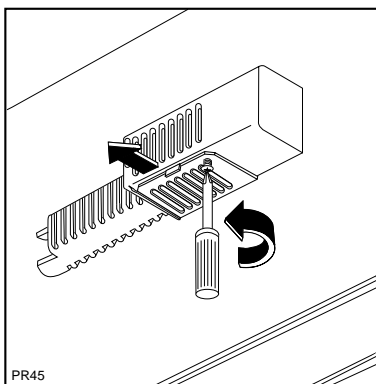
Austausch der Glühlampe

Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.

Befestigungsschraube der Lampenabdeckung entfernen.

Abdeckung herausschieben.

Glühlampe ersetzen - max. 15 Watt, 220-240V, Fassung E14.



Ausserbetriebnahme

Falls Sie das Gerät außer Betrieb setzen wollen, ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose oder drehen Sie die Sicherung heraus. Räumen Sie die Lebensmittel aus dem Gerät. Reinigen Sie es gründlich und lassen Sie die Türen geöffnet, um unangenehme Geruchsbildung zu vermeiden.

Störungen

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendienstesätzen.

Folgende Ratschläge sollen Ihnen helfen, diese Einsätze zu vermeiden:

1. Ein leicht gluckerndes oder plätscherndes Geräusch während des Betriebs ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer.

2. **Das Gerät kühlt nicht ausreichend**

- a) Eine kältere Temperatur einstellen
- b) Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt
- c) Zu viel Kühlgut oder zu große Stücke eingelagert
- d) Zu warmes Kühlgut eingelagert
- e) Kühlgut nicht richtig eingelagert, Kälte kann nicht genügend zirkulieren
- f) Tür war nicht dicht geschlossen
- g) Wandabstand bzw. Belüftung ist verdeckt.

3. **Das Gerät kühlt zu stark**

- a) Eine wärmere Temperatur einstellen

4. **Das Gerät kühlt nicht. Prüfen Sie,**

- a) ob der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose steckt,
- b) ob die Steckdose Strom führt,
- c) ob der Thermostatknopf auf «0» steht.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Kundendienst

Im Reparaturfall verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typschild befindlichen Produkt- und Privileg-Nummer.

Die Anschriften und Telefonnummern fin-

den Sie im Quelle-Katalog oder im Fernsprechbuch.

Montage- und Gebrauchsanleitung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

Produkt Nr.	
Privileg Nr.	
Kaufdatum	

Notizen

[illegible]

[illegible]

Garantie-Information

Für unsere technischen Geräte und Fahrzeuge übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Die Dauer der Garantiezeit richtet sich nach unserem zum Zeitpunkt des Kaufs gültigen Angebot. Ist keine längere Frist angegeben, so beträgt die Garantiezeit 6 Monate.

Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe. Den Zeitpunkt weisen Sie bitte durch Kaufbeleg nach (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u.ä.). Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantiebedingungen sind in unseren jeweils gültigen Hauptkatalogen ausgedruckt, und liegen in unseren Warenhäusern bzw. Verkaufsstellen aus.

Im Garantie- und Reparaturfall bitten wir Sie, sich an unsere nächstgelegene Kundendienststelle oder nächstgelegenes Verkaufshaus zu wenden.



Kühl-Gefrierkombination	
Prod.-Nr.	000.905